

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Geschäftsstelle Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Montag 19. Juli 1897.

Belziger Bureau Berlin S.W., Hamburgerstraße 8

Der neueste Kurs — der alte Kurs.

Die Worte, welche der Vizepräsident des Staatsministeriums am 15. d. Mts. in Solingen gesprochen hat, beanpruchen schon sofort ein großes allgemeines Interesse, als sie die erste politische Rundgebung Dr. Müquels nach der Ernennung zum Vizepräsidenten des Staatsministeriums und überhaupt die erste politische Rundgebung aus der Regierung seit dem in derselben erfolgten Parteiwandel sind. Man wird dieser Festrede daher eine programmatische Bedeutung beizumessen haben.

Dass die Rede sich streng in dem Rahmen des in den Kaiserreden von Bielefeld und Köln entwickelten Programms hielt, wird diejenigen nicht in Verwunderung setzen, welche mit uns in jenen Rundgebungen das Regierungsprogramm erörterten. Diejenigen aber, welche diese Auffassung nicht gelten lassen wollten und sie mit der Bezeichnung als quantitativ abstrahieren zu können vermeinten, werden jetzt eines Besseren belehrt sein, wenn sie nur bessere Lehren annehmen wollen.

dessen Heilung es mehr bedarf, als einiger schöner Worte und einiges guten Willens.

In ganz besonderem Maße tritt die hier angebaute Erleichterung auf dem wirtschaftspolitischen Schachplan hervor, der sich mehr und mehr in einen Kriegsschachplan umgeformt hat. Während es das A und O der Bismarck'schen Staatsauffassung war, dass die Interessen aller produktiven Stände sorgfältig gegen einander abgemessen werden müssten, während der Satz, den der Herr Reichsminister der Landwirtschaft in Friedrichshagen ausrief: „Wir müssen zusammen gehen oder wir gehen zusammen zu Grunde“ ihn stets zu unglücklicher Schonung der Interessen veranlasste, hat Herr v. Caprivi Deutschland als einen Industriestaat proklamiert und die Vertretung der Handelsinteressen einseitig auf seine Fahne geschrieben. Er und kein Anderer hat damit den wilden Kampf entfesselt, der beinahe überhand genommen ist.

Jetzt erklärt Herr Müquel: „Unter Preußen und ganz Deutschland ist wieder ein Industrie-land, noch ein Land des Arbeitens, es ist bedeu. Weite Schritte im Osten und Westen hat ausgedehnt auf die Früchte des Abwands angemessen und haben meine Aussicht, hier durch eigene Kraft Wandel zu schaffen. Andere Gebiete suchen und finden die Grundlagen ihrer Existenz und der Volksernährung wesentlich in der Industrie, andere in Handel und in der Schiffahrt. Alle drei großen Erwerbszweige sind gleich notwendig. Jede Wirtschafts- und Handelspolitik Deutschlands muß dies beachten. Wir können keinen Erwerbszweig, worauf die Wohlfahrt des Volkes beruht, entbehren, aber der Staat hat die Aufgabe, soweit seine überhöhten Kräfte überhaup zuwenden, denjenigen vor allem seine Energie zuwenden, die sich in der Wirtschaft der Gegenwart zeigen.“

Und indem Herr Müquel diese Hauptgedankensätze für die Landwirtschaft aufstellt, führt er weiter aus, dass eine einseitige Berücksichtigung der Interessen eines Berufsstandes nicht die Lebensbedingungen des anderen gefährden dürfe. Aber in Großen und Ganzen seien die Interessen aller arbeitenden und erwerbenden Klassen gemeinsam und wesentlich identisch, gemeinsam ertrüben sie vor allem den berechtigten Schutz ihrer Arbeit gegen die in der Konkurrenz begünstigten ausländischen Mitbewerber. Und weiter sagte Herr Müquel:

Die Landwirtschaft und Industrie stehen in wechselseitigem Verhältnis von Wachstum und Ausbreitung. Die Landwirtschaft bedarf, je besser wir es werden können, und der totale Handel, der diesen Wechselverkehr vermittelt, kann von der Mühle beider nur Vorteil ziehen. Das Kleingewerbe und der Kleinhandel in den kleineren Städten müssen verbleiben, wenn es die Landbevölkerung nicht in die Armut stürzt. So notwendig zur Ernährung unserer wachsenden Bevölkerung sind die Ausfuhr der Waaren, die das Ausland nicht mehr allein aufnehmen kann, und der Rückgang der Weltmarkt ist, so wahr ist doch, daß der Absatz im Innern, insbesondere gegenüber den Vätern und Besitztümern bei anderen Völkern, der für die große Gemeinlichkeit der Interessen sollte bei allen Kämpfen und Hauptentscheidungen der Gegenwart nicht vergessen und von allen Theilen beachtet werden. Selbst Opfer, die der eine Berufsstand bringt, sind nicht verloren und können schließlich doch Allen zu Gute. Wir müssen also gut zusammenhalten und können inso-

sondere ebenso wenig wie Frankreich und die übrigen feindseligen Staaten die Landwirtschaft, diese feste Säule von Staat und Gesellschaft, so gleichgültig behandeln, wie England, dessen Macht und Reichthum auf der Industrie, dem Handel und der Schiffahrt und seinen gewaltigen Kolonien beruht, die ihm dort eine Art Monopol sichern.“

Es ist, so fügt die „Sp. N.“ diesen Worten hinzu lange her, seitdem man eine Sprache dieser Art den Munde eines Ministers hörte. Seine Worte werden noch nicht den Frieden herbeiführen, aber sie werden doch eine vernehmliche Wirkung ausüben. Daß bald ein dauernder Friede werde, dazu hat man in den Liberalenkreisen des Westens zu viel Erfahrung gesät. Man braucht nur in die Spalten der „Kain, Ztg.“ zu blicken, um zu erkennen, welche Massen von Gift allein an dieser Stelle ausgehäuft sind. Allerdings wird der Kampf stets massirt geführt. Man sieht sich, gegen die „Landwirthe“ zu gehen, man benützt ein Fremdwort und macht gegen die „Agrarier“ mobil und braucht zur Umdeutung höchstens einmal die trauten Worte „Junker“ und „Junkerthum“. Ganz richtig lautet endlich die „Samburger Nachrichten“:

Wenn man von der Landwirtschaft all' das Böse sagen wollte, was von der Agrarier geschrieben wird, so würde es auch dem einfachsten Leser einleuchten, daß die Landwirtschaft an sich keine verwerthende Beschäftigung ist, keine verwerthende Menschenkraft umfost und auch keine gefährliche.“

Aber die große Masse läßt sich durch Schlagworte leicht einfangen und schließlich erzeugt die constante Hegelei gemüthlicher Organe eine Stimmung, die verhängnisvoll sein muß in ihrer Wirkung. Da ist es denn doppelt erfreulich, wenn ein Mann wie Müquel hervortritt und ausgeklüftet mit voller Autorität die Heberhebung klarlegt und dem wirtschaftlichen Ausweg den Weg bereitet. Von der ihm eigenen Klugheit, Klarheit und Kraft ermannt wir, daß er das Seine dazu beibringe, seine trefflichen Worte in gelegener Weise auszusprechen. Dann würde im politischen, wie im wirtschaftlichen Leben in unserem Vaterlande die Gerechtigkeit endlich wieder eine Stätte finden!

Deutsches Reich.

Wenn nicht etwa die Würzburger Kaisermandover noch abgeleitet werden, so wird bei ihnen in Residenzschloß der unterfränkischen Hauptstadt die Prinzessin Luwig von Bayern die Honneur machen. Dieser hat dies in solchen Fällen stets die unvermeidliche einzige Tochter des Prinzregenten, Prinzessin Therese, gekannt; jetzt würde aus einem Male die Gemahlin des präsumtiven künftigen Thronfolgers an diese Stelle treten.

Das Programm für den Aufenthalt Kaiser Wilhelm in Ungarn ist nunmehr festgesetzt. Der Kaiser wird vom 10. bis zum 15. September den Mandoren bei Zolis bei Zolis wohnen und dort im Schloß des Grafen Esterhazy wohnen, dann mit dem Kaiser von Österreich in Belpa, der Besingung des Erzherzogs Friedrich, gegen, worauf sich beide Monarchen nach Pest begeben, wo Festvorstellung im Opernhaus, Ausflug auf die Margaretheninsel und Empfang bei Hofe stattfinden werden. Nach dreitägigem Aufenthalt in Pest wird Kaiser Wilhelm nach Berlin zurückkehren.

Auch die Landwirtschaftskammer der Provinz Brandenburg hat beschlossen, eine Centralstelle für die Vermittelung ländlicher Arbeiter ins Leben zu rufen.

Von dem Einfluß, den der politische Aberglaube auf die katholische Bevölkerung in den gemischtsprachigen Gebieten hat, giebt

Die neue Spaltung des Saturn-Ringes.

Von Leo Brenner, Direktor der Manora-Sternwarte in Cassinivico. (Nachdruck verboten.)

Unter allen Wärdern des Himmels, die uns das Fernrohr zugänglich macht, ist der Planet Saturn entschieden das großartigste. Er ist nämlich der einzige uns bekannte Sternkörper, der von einem frei an ihm hängenden, ungeheurer breiten, oder wenigstens dünnen Ringe umgeben ist. Aus diesem Grunde macht auch sein Anblick auf den Laien, der ihn zum ersten Male sieht, einen überwältigenden Eindruck, namentlich wenn er, wie der Ring selbst geöffnet ist, daß die Regel nicht mehr über ihn hinausgeht.

Das Mächtigste dieses Ringes — oder, besser gesagt, Ring-Systems, denn gegenwärtig sieht man 5 Ringe — hat schon seit Erfindung des Fernrohrs die Astronomen beschäftigt. Galilei konnte sich nicht erklären, welche Gestalt Saturn eigentlich habe, weil sein kleines, nur etwa dreifachmal vergrößertes Fernrohr nicht im Stande war, den Ring deutlich zu zeigen. Er meinte her (1610), der Planet besäße an den Seiten zwei kleine Kerne, die ihn nie verließen. Als er einige Jahre später die beiden „Diener“ (wie er sie nannte) nicht mehr sah, wußte er an Sinnestäuschung und besahe sich nicht mehr mit „Ranglamwandeln“. So heißt nämlich der Saturn im Anschnitt, weil er so langsam wandelt, daß er 2 1/2 Jahre in dem Sternbild verweilt. Hätte Galilei über ein besseres Fernrohr verfügt, so würde er bemerkt haben, daß die vermeintlichen „zwei Diener“ nichts als die Ausläufer des Ringes sind.

Wir geben mit dem nachfolgenden Artikel die ersten authentischen Mittheilungen über eine wichtige Entdeckung, die der jüngeren Schwester Sternwarte neuerdings gelungen ist. D. Ned.

waren, soweit dieser über die Regel hinausragte, und daß ihre vermeintliche Unfähigkeit in späteren Jahren dadurch herbeigeführt wurde, daß der Ring seine Kante zeigte, die ganz schmal ist.

Die Astronomen Hevel und Gassendi, die den Saturn 1646—1656 beobachteten, kamen auch auf keinen andern Zwisch, denn da sich die Breite, mithin das Aussehen des Ringes jährlich ändert — infolge der sich stets ändernden Neigung der Ringebene zur Gesichtsebene —, die Ringe selbst aber in ihren elenden Fernrohren den Haken eines Sappentopfes ähnelten, waren jene Astronomen in der größten Verlegenheit, wie sie sich diese wechselnden Phänomene erklären sollten. Da nahm der große Astronom Christian Huyghens die Sache in die Hand, indem er mit einem selbstgefertigten und weit besseren Fernrohre beobachtete. Schon 1655 erkannte er die Ringform, aber erst vier Jahre später wagte er es, seine Entdeckung offen zu verkünden.

Im Jahre 1679 entdeckte Cassini, der mit einem noch mächtigeren Fernrohre beobachtete, konnte, daß der Ring eigentlich doppelt ist, indem er eine dunkle Trennungsspalte auf ihm wahrnahm. Diese Spalte heißt seither nach ihm die „Cassinische Trennung“.

Im Anfang dieses Jahrhunderts wurde die weitere Entdeckung gemacht, daß der äußere Ring ebenfalls durch eine sehr schmale Spalte in zwei Hälften getheilt sei, und diese Spalte nach ihrem Entdecker die „Ente-Teilung“ genannt. Doch mehr wußten erregte es 1850, als Bond und Ruffell einen matten Ring entdeckten, der Fortsetzung des inneren hellen Ringes gegen die Saturn-Runde zu bildete. Eigentlich war dieser dunkle Ring schon zwölf Jahre zuvor von Galle gesehen, aber nicht weiter beachtet worden. Wegen seines schlechteren Aussehens nannten ihn die Engländer „Grape-Ring“. Somit ist er als „Ring C“ bekannt, der äußere als „Ring A“, und der mittlere, grünschleibige, als „Ring B“. Ein Jahr später (1851) glaubte Struve auch im dunklen Ring eine

Spalte ähnlich der Cassinischen zu sehen, wonach auch dieser doppelt gewesen wäre, doch konnte die Struve-Teilung später nicht wieder gesehen werden, außer 1884 von Nielsen.

Im abgelaufenen Jahre nun schrieb mir der französische Astronom Antoniad, er glaube auf dem Ringe B eine neue Theilung zu sehen, und daß nach, ich müsse nachsehen, ob das richtig sei. Auf diese Nachricht hin stellte ich den Saturn ein und erkannte wirklich am ersten Abend Ende sofort die neue Spalte, die ich nach ihrem ersten Entdecker „Antoniad-Teilung“ nannte. Später sah ich auch noch eine zweite, ebenfalls von Antoniad vorher schon vermuthete Spalte auf dem Ringe B.

Die Eigentümerin unserer Sternwarte, Frau Manora, war nun sehr ärgerlich, daß ich nicht schon früher den Saturn eingestellelt hätte, weil dann die Ehre der Entdeckung in ihrer Sternwarte nun fallen würde, und da unser Fernrohr in Bezug auf Darstellung des Saturn keinen Vorzug hat, beschloß sie, bei jeder Gelegenheit nachzugehen, ob sich nicht irgendwo in den Ringen eine neue Theilung abzeichnet habe.

Lange Zeit waren ihre Bemühungen erfolglos. Als sie aber heuer den Saturn zum ersten Male beobachtete, fiel ihr sofort auf, daß sich der Ring C vom Ringe B vollständig abgetrennt habe und zwischen beiden jetzt eine schwarze, sehr deutliche und breite Trennungslinie sichtbar sei, wie sie vorher noch nie gesehen worden war. Ich nannte sie daher die „Manora-Teilung“.

Am 2. Juni des J. ermaßelte es mir die gute Luft, mikroskopisch nachzugehen, wie sich über das ganze Saturnsystem erstrecken und wobei es mir gelang, auch die Breite der verschiedenen Spalten festzustellen. Weitere Messungen in den folgenden Tagen bestätigten nur die ersten und so läßt sich heute mit Sicherheit sagen, daß auf dem Ringsystem des Saturns in jüngster Zeit eine große und merkwürdige Veränderung vor sich gegangen ist: der dunkle Ring, der früher mit dem hellen zusammenhängend und gewissermaßen dessen Verlängerung bildete, hat sich in zwei

602

603

Neu-Ordnung erworben. Traubeater Stamme aus einem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

18. Juli. (Die Verwertung von ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

17. Juli. (Kasernenbauten. ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

17. Juli. (Das Projekt des ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

18. Juli. (Die ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Dr. Voss's Klippfahnen-Erinnerungen. ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

18. Juli. (Die ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

18. Juli. (Die ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

18. Juli. (Die ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

18. Juli. (Die ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

18. Juli. (Die ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

fragte ihn nach einem Herrn ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Der Lehrer der ersten Klasse ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Der Junge, der dieses ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Gotfried Keller. ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Die Kinder lesen ihn gerne ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Er liebt die Sonne, den ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Wermischtes. ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Freiherr von ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Wem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Neue ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Aus dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Die ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Die ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Rückliche Anzeige. ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Standesamts-Nachrichten von Halle. ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Ungaben: Der ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Gebohren: Der ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Gebohren: Der ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Standesamts-Nachrichten von ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Gebohren: Der ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Standesamts-Nachrichten von ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Gebohren: Der ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Standesamts-Nachrichten von ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Gebohren: Der ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Standesamts-Nachrichten von ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Gebohren: Der ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Standesamts-Nachrichten von ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...
Horthaus des Großherzogthums Weimar; an dem ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 19. Juli.

Der Redakteur unserer Original-Nachrichten hat sich mit deutscher Dankbarkeit ausgesprochen.

— Eine besondere Forderung wird Hr. Excellenz dem General-Feldmarschall Grafen von Plumenthal bei seinem auf den 30. Juli d. J. folgenden Jubiläum-Dienstaubzug seitens der Kaiserin Königin der beiden Regimenter begehrt worden. In Bezug der Jubiläum in besonders enger Beziehung steht, nämlich das Magdeburger Infanterie-Regiment Nr. 36, dessen Chef er ist, und des 3. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 71, das in ihm seinen ersten Kommandeur verdankt. Diese beiden Regimenter sollen nämlich dem großen Feldherrn ein Album mit zwölf künstlerisch ausgeführtenquarellbildern aus den Städten darzubringen, in denen er während seiner rühmlichen militärischen Laufbahn zum ersten Mal gewirkt hat. Das aus dem rühmlichst bekannten Meister von S. Durade u. Co. hierher herbeigezogene Album enthält vier Ansichten aus Halle, die gleiche Jütl aus Erfurt, zwei aus Sonneberg und zwei aus Weimar, und außerdem die beiden Jubiläumspostkarten der genannten Städte, theils Bilder hervorragender Bauwerke. Das Album enthält trägt neben der in reichverzerrter altdeutscher Schrift ausgeführten Widmung des Magdeburger Jubiläums. Die Bilder haben in einer Mappe aus geschichtlichen Bilder, die hergestellt ist von Herrn Hauptmann Meier, die Beschriftung des Herrn Hofrathen Dr. Meier, große Steinbrüche zur Besichtigung an.

— **Dampferverkehr Weimarer-Staffegger.** Nach mehrwöchiger Unterbrechung hat man jetzt die Dampfer-Verbindung zwischen Weimarer- und Staffegger wieder eingerichtet. Alle Tage von Nachmittag 2 1/2 Uhr ab fährt der Dampfer „Sachsen“, von Staffegger um 10 Uhr ab fährt der Dampfer „Sachsen“, von Weimar um 10 Uhr ab fährt der Dampfer „Sachsen“. Ein besonderer Genuss wird dem Fahrgast an jedem Mittwochs darboten, indem bei der Einfahrt um 11 1/2 Uhr und bei der Rückfahrt um 7 1/2 Uhr die Zierliche Kapelle, die Mittwochsnachmittags im Staffegger-Festzelt voranführt, auch auf dem Dampfer tonangebend. Der Festzelt führt hinführend von Staffegger nach Weimar, zurück von Weimar nach Staffegger. Man beachtet mit dieser Einrichtung eine Sehenswürdigkeit im Saalethale zu erzielen, welcher infolge der Bahn-Verbindung unter Städt mit der Bahn erheblich nachgelassen hat. Dem bisherigen Ergebnis nach, speziell bei dem letzten Mittwochsfestzelt im Staffegger, scheint das Unternehmen im Publikum günstige Aufnahme zu finden.

— **Im Handel mit Hühnern und Schafen** war die Geschäftslage des Jahres 1896 nicht ungünstig, da infolge guter Futterernte für viel Magerfleisch angekauft wurde. Deswegen herrschte eine rege Nachfrage nach Hühnern im Frühjahr, Sommer und Herbst. Der Fleischpreis sehr hoch, wie der Preis für Schafe. Die Preise für Hühner im Juli 1896 sind: 1. Qualität 12 bis 13 Ct., 2. Qualität 11 bis 12 Ct., 3. Qualität 10 bis 11 Ct., 4. Qualität 9 bis 10 Ct., 5. Qualität 8 bis 9 Ct., 6. Qualität 7 bis 8 Ct., 7. Qualität 6 bis 7 Ct., 8. Qualität 5 bis 6 Ct., 9. Qualität 4 bis 5 Ct., 10. Qualität 3 bis 4 Ct., 11. Qualität 2 bis 3 Ct., 12. Qualität 1 bis 2 Ct., 13. Qualität 1/2 bis 1 Ct., 14. Qualität 1/3 bis 1/2 Ct., 15. Qualität 1/4 bis 1/3 Ct., 16. Qualität 1/5 bis 1/4 Ct., 17. Qualität 1/6 bis 1/5 Ct., 18. Qualität 1/7 bis 1/6 Ct., 19. Qualität 1/8 bis 1/7 Ct., 20. Qualität 1/9 bis 1/8 Ct., 21. Qualität 1/10 bis 1/9 Ct., 22. Qualität 1/11 bis 1/10 Ct., 23. Qualität 1/12 bis 1/11 Ct., 24. Qualität 1/13 bis 1/12 Ct., 25. Qualität 1/14 bis 1/13 Ct., 26. Qualität 1/15 bis 1/14 Ct., 27. Qualität 1/16 bis 1/15 Ct., 28. Qualität 1/17 bis 1/16 Ct., 29. Qualität 1/18 bis 1/17 Ct., 30. Qualität 1/19 bis 1/18 Ct., 31. Qualität 1/20 bis 1/19 Ct., 32. Qualität 1/21 bis 1/20 Ct., 33. Qualität 1/22 bis 1/21 Ct., 34. Qualität 1/23 bis 1/22 Ct., 35. Qualität 1/24 bis 1/23 Ct., 36. Qualität 1/25 bis 1/24 Ct., 37. Qualität 1/26 bis 1/25 Ct., 38. Qualität 1/27 bis 1/26 Ct., 39. Qualität 1/28 bis 1/27 Ct., 40. Qualität 1/29 bis 1/28 Ct., 41. Qualität 1/30 bis 1/29 Ct., 42. Qualität 1/31 bis 1/30 Ct., 43. Qualität 1/32 bis 1/31 Ct., 44. Qualität 1/33 bis 1/32 Ct., 45. Qualität 1/34 bis 1/33 Ct., 46. Qualität 1/35 bis 1/34 Ct., 47. Qualität 1/36 bis 1/35 Ct., 48. Qualität 1/37 bis 1/36 Ct., 49. Qualität 1/38 bis 1/37 Ct., 50. Qualität 1/39 bis 1/38 Ct., 51. Qualität 1/40 bis 1/39 Ct., 52. Qualität 1/41 bis 1/40 Ct., 53. Qualität 1/42 bis 1/41 Ct., 54. Qualität 1/43 bis 1/42 Ct., 55. Qualität 1/44 bis 1/43 Ct., 56. Qualität 1/45 bis 1/44 Ct., 57. Qualität 1/46 bis 1/45 Ct., 58. Qualität 1/47 bis 1/46 Ct., 59. Qualität 1/48 bis 1/47 Ct., 60. Qualität 1/49 bis 1/48 Ct., 61. Qualität 1/50 bis 1/49 Ct., 62. Qualität 1/51 bis 1/50 Ct., 63. Qualität 1/52 bis 1/51 Ct., 64. Qualität 1/53 bis 1/52 Ct., 65. Qualität 1/54 bis 1/53 Ct., 66. Qualität 1/55 bis 1/54 Ct., 67. Qualität 1/56 bis 1/55 Ct., 68. Qualität 1/57 bis 1/56 Ct., 69. Qualität 1/58 bis 1/57 Ct., 70. Qualität 1/59 bis 1/58 Ct., 71. Qualität 1/60 bis 1/59 Ct., 72. Qualität 1/61 bis 1/60 Ct., 73. Qualität 1/62 bis 1/61 Ct., 74. Qualität 1/63 bis 1/62 Ct., 75. Qualität 1/64 bis 1/63 Ct., 76. Qualität 1/65 bis 1/64 Ct., 77. Qualität 1/66 bis 1/65 Ct., 78. Qualität 1/67 bis 1/66 Ct., 79. Qualität 1/68 bis 1/67 Ct., 80. Qualität 1/69 bis 1/68 Ct., 81. Qualität 1/70 bis 1/69 Ct., 82. Qualität 1/71 bis 1/70 Ct., 83. Qualität 1/72 bis 1/71 Ct., 84. Qualität 1/73 bis 1/72 Ct., 85. Qualität 1/74 bis 1/73 Ct., 86. Qualität 1/75 bis 1/74 Ct., 87. Qualität 1/76 bis 1/75 Ct., 88. Qualität 1/77 bis 1/76 Ct., 89. Qualität 1/78 bis 1/77 Ct., 90. Qualität 1/79 bis 1/78 Ct., 91. Qualität 1/80 bis 1/79 Ct., 92. Qualität 1/81 bis 1/80 Ct., 93. Qualität 1/82 bis 1/81 Ct., 94. Qualität 1/83 bis 1/82 Ct., 95. Qualität 1/84 bis 1/83 Ct., 96. Qualität 1/85 bis 1/84 Ct., 97. Qualität 1/86 bis 1/85 Ct., 98. Qualität 1/87 bis 1/86 Ct., 99. Qualität 1/88 bis 1/87 Ct., 100. Qualität 1/89 bis 1/88 Ct., 101. Qualität 1/90 bis 1/89 Ct., 102. Qualität 1/91 bis 1/90 Ct., 103. Qualität 1/92 bis 1/91 Ct., 104. Qualität 1/93 bis 1/92 Ct., 105. Qualität 1/94 bis 1/93 Ct., 106. Qualität 1/95 bis 1/94 Ct., 107. Qualität 1/96 bis 1/95 Ct., 108. Qualität 1/97 bis 1/96 Ct., 109. Qualität 1/98 bis 1/97 Ct., 110. Qualität 1/99 bis 1/98 Ct., 111. Qualität 1/100 bis 1/99 Ct., 112. Qualität 1/101 bis 1/100 Ct., 113. Qualität 1/102 bis 1/101 Ct., 114. Qualität 1/103 bis 1/102 Ct., 115. Qualität 1/104 bis 1/103 Ct., 116. Qualität 1/105 bis 1/104 Ct., 117. Qualität 1/106 bis 1/105 Ct., 118. Qualität 1/107 bis 1/106 Ct., 119. Qualität 1/108 bis 1/107 Ct., 120. Qualität 1/109 bis 1/108 Ct., 121. Qualität 1/110 bis 1/109 Ct., 122. Qualität 1/111 bis 1/110 Ct., 123. Qualität 1/112 bis 1/111 Ct., 124. Qualität 1/113 bis 1/112 Ct., 125. Qualität 1/114 bis 1/113 Ct., 126. Qualität 1/115 bis 1/114 Ct., 127. Qualität 1/116 bis 1/115 Ct., 128. Qualität 1/117 bis 1/116 Ct., 129. Qualität 1/118 bis 1/117 Ct., 130. Qualität 1/119 bis 1/118 Ct., 131. Qualität 1/120 bis 1/119 Ct., 132. Qualität 1/121 bis 1/120 Ct., 133. Qualität 1/122 bis 1/121 Ct., 134. Qualität 1/123 bis 1/122 Ct., 135. Qualität 1/124 bis 1/123 Ct., 136. Qualität 1/125 bis 1/124 Ct., 137. Qualität 1/126 bis 1/125 Ct., 138. Qualität 1/127 bis 1/126 Ct., 139. Qualität 1/128 bis 1/127 Ct., 140. Qualität 1/129 bis 1/128 Ct., 141. Qualität 1/130 bis 1/129 Ct., 142. Qualität 1/131 bis 1/130 Ct., 143. Qualität 1/132 bis 1/131 Ct., 144. Qualität 1/133 bis 1/132 Ct., 145. Qualität 1/134 bis 1/133 Ct., 146. Qualität 1/135 bis 1/134 Ct., 147. Qualität 1/136 bis 1/135 Ct., 148. Qualität 1/137 bis 1/136 Ct., 149. Qualität 1/138 bis 1/137 Ct., 150. Qualität 1/139 bis 1/138 Ct., 151. Qualität 1/140 bis 1/139 Ct., 152. Qualität 1/141 bis 1/140 Ct., 153. Qualität 1/142 bis 1/141 Ct., 154. Qualität 1/143 bis 1/142 Ct., 155. Qualität 1/144 bis 1/143 Ct., 156. Qualität 1/145 bis 1/144 Ct., 157. Qualität 1/146 bis 1/145 Ct., 158. Qualität 1/147 bis 1/146 Ct., 159. Qualität 1/148 bis 1/147 Ct., 160. Qualität 1/149 bis 1/148 Ct., 161. Qualität 1/150 bis 1/149 Ct., 162. Qualität 1/151 bis 1/150 Ct., 163. Qualität 1/152 bis 1/151 Ct., 164. Qualität 1/153 bis 1/152 Ct., 165. Qualität 1/154 bis 1/153 Ct., 166. Qualität 1/155 bis 1/154 Ct., 167. Qualität 1/156 bis 1/155 Ct., 168. Qualität 1/157 bis 1/156 Ct., 169. Qualität 1/158 bis 1/157 Ct., 170. Qualität 1/159 bis 1/158 Ct., 171. Qualität 1/160 bis 1/159 Ct., 172. Qualität 1/161 bis 1/160 Ct., 173. Qualität 1/162 bis 1/161 Ct., 174. Qualität 1/163 bis 1/162 Ct., 175. Qualität 1/164 bis 1/163 Ct., 176. Qualität 1/165 bis 1/164 Ct., 177. Qualität 1/166 bis 1/165 Ct., 178. Qualität 1/167 bis 1/166 Ct., 179. Qualität 1/168 bis 1/167 Ct., 180. Qualität 1/169 bis 1/168 Ct., 181. Qualität 1/170 bis 1/169 Ct., 182. Qualität 1/171 bis 1/170 Ct., 183. Qualität 1/172 bis 1/171 Ct., 184. Qualität 1/173 bis 1/172 Ct., 185. Qualität 1/174 bis 1/173 Ct., 186. Qualität 1/175 bis 1/174 Ct., 187. Qualität 1/176 bis 1/175 Ct., 188. Qualität 1/177 bis 1/176 Ct., 189. Qualität 1/178 bis 1/177 Ct., 190. Qualität 1/179 bis 1/178 Ct., 191. Qualität 1/180 bis 1/179 Ct., 192. Qualität 1/181 bis 1/180 Ct., 193. Qualität 1/182 bis 1/181 Ct., 194. Qualität 1/183 bis 1/182 Ct., 195. Qualität 1/184 bis 1/183 Ct., 196. Qualität 1/185 bis 1/184 Ct., 197. Qualität 1/186 bis 1/185 Ct., 198. Qualität 1/187 bis 1/186 Ct., 199. Qualität 1/188 bis 1/187 Ct., 200. Qualität 1/189 bis 1/188 Ct., 201. Qualität 1/190 bis 1/189 Ct., 202. Qualität 1/191 bis 1/190 Ct., 203. Qualität 1/192 bis 1/191 Ct., 204. Qualität 1/193 bis 1/192 Ct., 205. Qualität 1/194 bis 1/193 Ct., 206. Qualität 1/195 bis 1/194 Ct., 207. Qualität 1/196 bis 1/195 Ct., 208. Qualität 1/197 bis 1/196 Ct., 209. Qualität 1/198 bis 1/197 Ct., 210. Qualität 1/199 bis 1/198 Ct., 211. Qualität 1/200 bis 1/199 Ct., 212. Qualität 1/201 bis 1/200 Ct., 213. Qualität 1/202 bis 1/201 Ct., 214. Qualität 1/203 bis 1/202 Ct., 215. Qualität 1/204 bis 1/203 Ct., 216. Qualität 1/205 bis 1/204 Ct., 217. Qualität 1/206 bis 1/205 Ct., 218. Qualität 1/207 bis 1/206 Ct., 219. Qualität 1/208 bis 1/207 Ct., 220. Qualität 1/209 bis 1/208 Ct., 221. Qualität 1/210 bis 1/209 Ct., 222. Qualität 1/211 bis 1/210 Ct., 223. Qualität 1/212 bis 1/211 Ct., 224. Qualität 1/213 bis 1/212 Ct., 225. Qualität 1/214 bis 1/213 Ct., 226. Qualität 1/215 bis 1/214 Ct., 227. Qualität 1/216 bis 1/215 Ct., 228. Qualität 1/217 bis 1/216 Ct., 229. Qualität 1/218 bis 1/217 Ct., 230. Qualität 1/219 bis 1/218 Ct., 231. Qualität 1/220 bis 1/219 Ct., 232. Qualität 1/221 bis 1/220 Ct., 233. Qualität 1/222 bis 1/221 Ct., 234. Qualität 1/223 bis 1/222 Ct., 235. Qualität 1/224 bis 1/223 Ct., 236. Qualität 1/225 bis 1/224 Ct., 237. Qualität 1/226 bis 1/225 Ct., 238. Qualität 1/227 bis 1/226 Ct., 239. Qualität 1/228 bis 1/227 Ct., 240. Qualität 1/229 bis 1/228 Ct., 241. Qualität 1/230 bis 1/229 Ct., 242. Qualität 1/231 bis 1/230 Ct., 243. Qualität 1/232 bis 1/231 Ct., 244. Qualität 1/233 bis 1/232 Ct., 245. Qualität 1/234 bis 1/233 Ct., 246. Qualität 1/235 bis 1/234 Ct., 247. Qualität 1/236 bis 1/235 Ct., 248. Qualität 1/237 bis 1/236 Ct., 249. Qualität 1/238 bis 1/237 Ct., 250. Qualität 1/239 bis 1/238 Ct., 251. Qualität 1/240 bis 1/239 Ct., 252. Qualität 1/241 bis 1/240 Ct., 253. Qualität 1/242 bis 1/241 Ct., 254. Qualität 1/243 bis 1/242 Ct., 255. Qualität 1/244 bis 1/243 Ct., 256. Qualität 1/245 bis 1/244 Ct., 257. Qualität 1/246 bis 1/245 Ct., 258. Qualität 1/247 bis 1/246 Ct., 259. Qualität 1/248 bis 1/247 Ct., 260. Qualität 1/249 bis 1/248 Ct., 261. Qualität 1/250 bis 1/249 Ct., 262. Qualität 1/251 bis 1/250 Ct., 263. Qualität 1/252 bis 1/251 Ct., 264. Qualität 1/253 bis 1/252 Ct., 265. Qualität 1/254 bis 1/253 Ct., 266. Qualität 1/255 bis 1/254 Ct., 267. Qualität 1/256 bis 1/255 Ct., 268. Qualität 1/257 bis 1/256 Ct., 269. Qualität 1/258 bis 1/257 Ct., 270. Qualität 1/259 bis 1/258 Ct., 271. Qualität 1/260 bis 1/259 Ct., 272. Qualität 1/261 bis 1/260 Ct., 273. Qualität 1/262 bis 1/261 Ct., 274. Qualität 1/263 bis 1/262 Ct., 275. Qualität 1/264 bis 1/263 Ct., 276. Qualität 1/265 bis 1/264 Ct., 277. Qualität 1/266 bis 1/265 Ct., 278. Qualität 1/267 bis 1/266 Ct., 279. Qualität 1/268 bis 1/267 Ct., 280. Qualität 1/269 bis 1/268 Ct., 281. Qualität 1/270 bis 1/269 Ct., 282. Qualität 1/271 bis 1/270 Ct., 283. Qualität 1/272 bis 1/271 Ct., 284. Qualität 1/273 bis 1/272 Ct., 285. Qualität 1/274 bis 1/273 Ct., 286. Qualität 1/275 bis 1/274 Ct., 287. Qualität 1/276 bis 1/275 Ct., 288. Qualität 1/277 bis 1/276 Ct., 289. Qualität 1/278 bis 1/277 Ct., 290. Qualität 1/279 bis 1/278 Ct., 291. Qualität 1/280 bis 1/279 Ct., 292. Qualität 1/281 bis 1/280 Ct., 293. Qualität 1/282 bis 1/281 Ct., 294. Qualität 1/283 bis 1/282 Ct., 295. Qualität 1/284 bis 1/283 Ct., 296. Qualität 1/285 bis 1/284 Ct., 297. Qualität 1/286 bis 1/285 Ct., 298. Qualität 1/287 bis 1/286 Ct., 299. Qualität 1/288 bis 1/287 Ct., 300. Qualität 1/289 bis 1/288 Ct., 301. Qualität 1/290 bis 1/289 Ct., 302. Qualität 1/291 bis 1/290 Ct., 303. Qualität 1/292 bis 1/291 Ct., 304. Qualität 1/293 bis 1/292 Ct., 305. Qualität 1/294 bis 1/293 Ct., 306. Qualität 1/295 bis 1/294 Ct., 307. Qualität 1/296 bis 1/295 Ct., 308. Qualität 1/297 bis 1/296 Ct., 309. Qualität 1/298 bis 1/297 Ct., 310. Qualität 1/299 bis 1/298 Ct., 311. Qualität 1/300 bis 1/299 Ct., 312. Qualität 1/301 bis 1/300 Ct., 313. Qualität 1/302 bis 1/301 Ct., 314. Qualität 1/303 bis 1/302 Ct., 315. Qualität 1/304 bis 1/303 Ct., 316. Qualität 1/305 bis 1/304 Ct., 317. Qualität 1/306 bis 1/305 Ct., 318. Qualität 1/307 bis 1/306 Ct., 319. Qualität 1/308 bis 1/307 Ct., 320. Qualität 1/309 bis 1/308 Ct., 321. Qualität 1/310 bis 1/309 Ct., 322. Qualität 1/311 bis 1/310 Ct., 323. Qualität 1/312 bis 1/311 Ct., 324. Qualität 1/313 bis 1/312 Ct., 325. Qualität 1/314 bis 1/313 Ct., 326. Qualität 1/315 bis 1/314 Ct., 327. Qualität 1/316 bis 1/315 Ct., 328. Qualität 1/317 bis 1/316 Ct., 329. Qualität 1/318 bis 1/317 Ct., 330. Qualität 1/319 bis 1/318 Ct., 331. Qualität 1/320 bis 1/319 Ct., 332. Qualität 1/321 bis 1/320 Ct., 333. Qualität 1/322 bis 1/321 Ct., 334. Qualität 1/323 bis 1/322 Ct., 335. Qualität 1/324 bis 1/323 Ct., 336. Qualität 1/325 bis 1/324 Ct., 337. Qualität 1/326 bis 1/325 Ct., 338. Qualität 1/327 bis 1/326 Ct., 339. Qualität 1/328 bis 1/327 Ct., 340. Qualität 1/329 bis 1/328 Ct., 341. Qualität 1/330 bis 1/329 Ct., 342. Qualität 1/331 bis 1/330 Ct., 343. Qualität 1/332 bis 1/331 Ct., 344. Qualität 1/333 bis 1/332 Ct., 345. Qualität 1/334 bis 1/333 Ct., 346. Qualität 1/335 bis 1/334 Ct., 347. Qualität 1/336 bis 1/335 Ct., 348. Qualität 1/337 bis 1/336 Ct., 349. Qualität 1/338 bis 1/337 Ct., 350. Qualität 1/339 bis 1/338 Ct., 351. Qualität 1/340 bis 1/339 Ct., 352. Qualität 1/341 bis 1/340 Ct., 353. Qualität 1/342 bis 1/341 Ct., 354. Qualität 1/343 bis 1/342 Ct., 355. Qualität 1/344 bis 1/343 Ct., 356. Qualität 1/345 bis 1/344 Ct., 357. Qualität 1/346 bis 1/345 Ct., 358. Qualität 1/347 bis 1/346 Ct., 359. Qualität 1/348 bis 1/347 Ct., 360. Qualität 1/349 bis 1/348 Ct., 361. Qualität 1/350 bis 1/349 Ct., 362. Qualität 1/351 bis 1/350 Ct., 363. Qualität 1/352 bis 1/351 Ct., 364. Qualität 1/353 bis 1/352 Ct., 365. Qualität 1/354 bis 1/353 Ct., 366. Qualität 1/355 bis 1/354 Ct., 367. Qualität 1/356 bis 1/355 Ct., 368. Qualität 1/357 bis 1/356 Ct., 369. Qualität 1/358 bis 1/357 Ct., 370. Qualität 1/359 bis 1/358 Ct., 371. Qualität 1/360 bis 1/359 Ct., 372. Qualität 1/361 bis 1/360 Ct., 373. Qualität 1/362 bis 1/361 Ct., 374. Qualität 1/363 bis 1/362 Ct., 375. Qualität 1/364 bis 1/363 Ct., 376. Qualität 1/365 bis 1/364 Ct., 377. Qualität 1/366 bis 1/365 Ct., 378. Qualität 1/367 bis 1/366 Ct., 379. Qualität 1/368 bis 1/367 Ct., 380. Qualität 1/369 bis 1/368 Ct., 381. Qualität 1/370 bis 1/369 Ct., 382. Qualität 1/371 bis 1/370 Ct., 383. Qualität 1/372 bis 1/371 Ct., 384. Qualität 1/373 bis 1/372 Ct., 385. Qualität 1/374 bis 1/373 Ct., 386. Qualität 1/375 bis 1/374 Ct., 387. Qualität 1/376 bis 1/375 Ct., 388. Qualität 1/377 bis 1/376 Ct., 389. Qualität 1/378 bis 1/377 Ct., 390. Qualität 1/379 bis 1/378 Ct., 391. Qualität 1/380 bis 1/379 Ct., 392. Qualität 1/381 bis 1/380 Ct., 393. Qualität 1/382 bis 1/381 Ct., 394. Qualität 1/383 bis 1/382 Ct., 395. Qualität 1/384 bis 1/383 Ct., 396. Qualität 1/385 bis 1/384 Ct., 397. Qualität 1/386 bis 1/385 Ct., 398. Qualität 1/387 bis 1/386 Ct., 399. Qualität 1/388 bis 1/387 Ct., 400. Qualität 1/389 bis 1/388 Ct., 401. Qualität 1/390 bis 1/389 Ct., 402. Qualität 1/391 bis 1/390 Ct., 403. Qualität 1/392 bis 1/391 Ct., 404. Qualität 1/393 bis 1/392 Ct., 405. Qualität 1/394 bis 1/393 Ct., 406. Qualität 1/395 bis 1/394 Ct., 407. Qualität 1/396 bis 1/395 Ct., 408. Qualität 1/397 bis 1/396 Ct., 409. Qualität 1/398 bis 1/397 Ct., 410. Qualität 1/399 bis 1/398 Ct., 411. Qualität 1/400 bis 1/399 Ct., 412. Qualität 1/401 bis 1/400 Ct., 413. Qualität 1/402 bis 1/401 Ct., 414. Qualität 1/403 bis 1/402 Ct., 415. Qualität 1/404 bis 1/403 Ct., 416. Qualität 1/405 bis 1/404 Ct., 417. Qualität 1/406 bis 1/405 Ct., 418. Qualität 1/407 bis 1/406 Ct., 419. Qualität 1/408 bis 1/407 Ct., 420. Qualität 1/409 bis 1/408 Ct., 421. Qualität 1/410 bis 1/409 Ct., 422. Qualität 1/411 bis 1/410 Ct., 423. Qualität 1/412 bis 1/411 Ct., 424. Qualität 1/413 bis 1/412 Ct., 425. Qualität 1/414 bis 1/413 Ct., 426. Qualität 1/415 bis 1/414 Ct., 427. Qualität 1/416 bis 1/415 Ct., 428. Qualität 1/417 bis 1/416 Ct., 429. Qualität 1/418 bis 1/417 Ct., 430. Qualität 1/419 bis 1/418 Ct., 431. Qualität 1/420 bis 1/419 Ct., 432. Qualität 1/421 bis 1/420 Ct., 433. Qualität 1/422 bis 1/421 Ct., 434. Qualität 1/423 bis 1/422 Ct., 435. Qualität 1/424 bis 1/423 Ct., 436. Qualität 1/425 bis 1/424 Ct., 437. Qualität 1/426 bis 1/425 Ct., 438. Qualität 1/427 bis 1/426 Ct., 439. Qualität 1/428 bis 1/427 Ct., 440. Qualität 1/429 bis 1/428 Ct., 441. Qualität 1/430 bis 1/429 Ct., 442. Qualität 1/431 bis 1/430 Ct., 443. Qualität 1/432 bis 1/431 Ct., 444. Qualität 1/433 bis 1/432 Ct., 445. Qualität 1/434 bis 1/433 Ct., 446. Qualität 1/435 bis 1/434 Ct., 447. Qualität 1/436 bis 1/435 Ct., 448. Qualität 1/437 bis 1/436 Ct., 449. Qualität 1/438 bis 1/437 Ct., 450. Qualität 1/439 bis 1/438 Ct., 451. Qualität 1/440 bis 1/439 Ct., 452. Qualität 1/441 bis 1/440 Ct., 453. Qualität 1/442 bis 1/441 Ct., 454. Qualität 1/443 bis 1/442 Ct., 455. Qualität 1/444 bis 1/443 Ct., 456. Qualität 1/445 bis 1/444 Ct., 457. Qualität 1/446 bis 1/445 Ct., 458. Qualität 1/447 bis 1/446 Ct., 459. Qualität 1/448 bis 1/447 Ct., 460. Qualität 1/449 bis 1/448 Ct., 461. Qualität 1/450 bis 1/449 Ct., 462. Qualität 1/451 bis 1/450 Ct., 463. Qualität 1/452 bis 1/451 Ct., 464. Qualität 1/453 bis 1/452 Ct., 465. Qualität 1/454 bis 1/453 Ct., 466. Qualität 1/455 bis 1/454 Ct., 467. Qualität 1/456 bis 1/455 Ct., 468. Qualität 1/457 bis 1/456 Ct., 469. Qualität 1/458 bis 1/457 Ct., 470. Qualität 1/459 bis 1/458 Ct., 471. Qualität 1/460 bis 1/459 Ct., 472. Qualität 1/461 bis 1/460 Ct., 473. Qualität 1/462 bis 1/461 Ct., 474. Qualität 1/463 bis 1/462 Ct., 475. Qualität 1/464 bis 1/463 Ct., 476. Qualität 1/465 bis 1/464 Ct., 477. Qualität 1/466 bis 1/465 Ct., 478. Qualität 1/467 bis 1/466 Ct., 479. Qualität 1/468 bis 1/467 Ct., 480. Qualität 1/469 bis 1/468 Ct., 481. Qualität 1/470 bis 1/469 Ct., 482. Qualität 1/471 bis 1/470 Ct., 483. Qualität 1/472 bis 1/471 Ct., 484. Qualität 1/473 bis 1/472 Ct., 485. Qualität 1/474 bis 1/473 Ct., 486. Qualität 1/475 bis 1/474 Ct., 487. Qualität 1/476 bis 1/475 Ct., 488. Qualität 1/477 bis 1/476 Ct., 489. Qualität 1/478 bis 1/477 Ct., 490. Qualität 1/479 bis 1/478 Ct., 491. Qualität 1/480 bis 1/479 Ct., 492. Qualität 1/481 bis 1/480 Ct., 493. Qualität 1/482 bis 1/481 Ct., 494. Qualität 1/483 bis 1/482 Ct., 495. Qualität 1/484 bis 1/483 Ct., 496. Qualität 1/485 bis 1/484 Ct., 497. Qualität 1/486 bis 1/485 Ct., 498. Qualität 1/487 bis 1/486 Ct., 499. Qualität 1/488 bis 1/487 Ct., 500. Qualität 1/489 bis 1/488 Ct., 501. Qualität 1/490 bis 1/489 Ct., 502. Qualität 1/491 bis 1/490 Ct., 503. Qualität 1/492 bis 1/491 Ct., 504. Qualität 1/493 bis 1/492 Ct., 505. Qualität 1/494 bis 1/493 Ct., 506. Qualität 1/495 bis 1/494 Ct., 507. Qualität 1/496 bis 1/495 Ct., 508. Qualität 1/497 bis 1/496 Ct., 509. Qualität 1/498 bis 1/497 Ct., 510. Qualität 1/499 bis 1/498 Ct., 511. Qualität 1/500 bis 1/499 Ct., 512. Qualität 1/501 bis 1/500 Ct., 513. Qualität 1/502 bis 1/501 Ct., 514. Qualität 1/503 bis 1/502 Ct., 515. Qualität 1/504 bis 1/503 Ct., 516. Qualität 1/505 bis 1/504 Ct., 517. Qualität 1/506 bis 1/505 Ct., 518. Qualität 1/507 bis 1/506 Ct., 519. Qualität 1/508 bis 1/507 Ct., 520. Qualität 1/509 bis 1/508 Ct., 521. Qualität 1/510 bis 1/509 Ct., 522. Qualität 1/511 bis 1/510 Ct., 523. Qualität 1/512 bis 1/511 Ct., 524. Qualität 1/513 bis 1/512 Ct., 525. Qualität 1/514 bis 1/513 Ct., 526. Qualität 1/515 bis 1/514 Ct., 527. Qualität 1/516 bis 1/515 Ct., 528. Qualität 1/517 bis 1/516 Ct., 529. Qualität 1/518 bis 1/517 Ct., 530. Qualität 1/519 bis 1/518 Ct., 531. Qualität 1/520 bis 1/519 Ct., 532. Qualität 1/521 bis 1/520 Ct., 533. Qualität 1/522 bis 1/521 Ct., 534. Qualität 1/523 bis 1/522 Ct., 535. Qualität 1/524 bis 1/523 Ct., 536. Qualität 1/525 bis 1/524 Ct., 537. Qualität 1/526 bis 1/525 Ct., 538. Qualität 1/527 bis 1/526 Ct., 539. Qualität 1/528 bis 1/527 Ct., 540. Qualität 1/529 bis 1/528 Ct., 541. Qualität 1/530 bis 1/529 Ct., 542. Qualität 1/531 bis 1/530 Ct., 543. Qualität 1/532 bis 1/531 Ct., 544. Qualität 1/533 bis 1/532 Ct., 545. Qualität 1/534 bis 1/533 Ct., 546. Qualität 1/535 bis 1/534 Ct., 547. Qualität 1/536 bis 1/535 Ct., 548. Qualität 1/537 bis 1/536 Ct., 549. Qualität 1/538 bis 1/537 Ct., 550. Qualität 1/539 bis 1/538 Ct., 551. Qualität 1/540 bis 1/539 Ct., 552. Qualität 1/541 bis 1/540 Ct., 553. Qualität 1/542 bis 1/541 Ct., 554. Qualität 1/543 bis 1/542 Ct., 555. Qualität 1/544 bis 1/543 Ct., 556. Qualität 1/545 bis 1/544 Ct., 557. Qualität 1/546 bis 1/545 Ct., 558. Qualität 1/547 bis 1/5

Bekanntmachung.

Nach § 55 Absatz 4 und 6 der Reichs-Gewerbe-Ordnung in der Fassung der Novelle vom 16. August 1896 sind Personen, welche den Handel mit Drogen und chemischen Präparaten, welche zu Drogen dienen, betreiben bzw. beginnen, verpflichtet, der Gemeindebehörde hierdurch Anzeige zu machen.
 Erläuternd wird hierzu bemerkt, daß der Handel mit Heilmitteln jeder Art, auch der Thierheilmittel, der behördlichen Control unterliegt, selbst wenn die Mittel an sich unschädliche und ungefährliche sind, wie Senegalsäbler, Pfefferminze, Kamillen, Nitrofol u. s. w.
 Die betriebligen Gewerbetreibenden werden hierdurch aufgefordert, die bez. Anzeigen bis Ende dieses Monats bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen, widrigenfalls nach § 147 der Reichs-Gewerbe-Ordnung Geldstrafe bis zu 150 Mark und im Unvermögensfalle Haft bis zu 4 Wochen verurteilt ist.
 Halle a. S., den 15. Juli 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen für den Stadtbezirk Halle a. S. finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath **Dr. Risse,** in dem Turnsaale der Bürgersehule Clearystraße 7 und zwar:

vom 2. Juli bis 30. September d. J.

Wittmoths Nachmittags von 3 bis 4 Uhr

statt.
 Dieser Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche:
 a) im Jahre 1896 geboren sind,
 b) in früheren Jahren gezeugt sind, jedoch bis zum Jahre 1896 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt haben, erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung jedes Impflings ist dem Impfarzte ein Zeital zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes, beziehentlich der Mutter oder Pflegeeltern richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Säugern, in denen aufstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Keuchpneumonie, rosariartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken bestehen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impfsaale gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfstänge zu sehen.

Jeder Impfung muß 8 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden Wittmoth, zu der festgelegten Zeit zur Revision vorgeführt werden, widrigenfalls die Impfung als ungelungen angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfsaale gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern — einschließlich diejenigen, welche ihre Kinder bzw. Pflegeeltern durch Privatärzte impfen lassen wollen — werden daher hierdurch unter ausdrücklicher Verwarnung vor den im § 14, Absatz 2 des Impfgesetzes angedrohten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft anhängenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflegeeltern in den anderweitigen Impf- bzw. Revolutionsterminen behufs der Impfung und Kontrollen zu erscheinen, oder die Befreiung der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder aber, welche ihre im Jahre 1897 impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte der Impfung unterziehen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September 1897 die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen.
 Halle a. S., den 28. April 1897.

Der Magistrat,
 Staudt.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Um- und Erneuerungsbauten in Weien müssen Dienstag, den 20. d. Mts. verschiedene Arbeiten vorgenommen werden, die eine Aenderung in der Wasserförderung notwendig machen. Hierdurch wird eine Erhöhung des Wassers im gesamten Stadtgebiete an diesem und den nächsten Tagen eintreten.
 Halle a. S., den 17. Juli 1897.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

8678]

Bekanntmachung.

Die am 1. August 1899 zu Mengelsdorf geborene unverheiratete Arbeiterin Friederike Stabich entzieht sich der Sorge für ihr Kind, jedoch mit zugewandten, daselbst aus öffentlichen Mitteln zu erhalten.
 Wir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes der Genannten.
 Halle a. S., den 15. Mai 1897.

Die Armen-Direction,
 Fernalt.

Ein Paar vornehme Gähre, sicher eingefahrene
Wagen-Pferde,
 Hannoveraner, hellbraun, 178 cm groß, garantiert
 fehlerfrei, sind für 3300 M. zu verkaufen. Näheres bei
Meyer Salomon, Dorotheenstr. 7/8.

Von Dienstag, d. 20. d. Mts. ab
 stehen wieder in großer
 Auswahl
**Belgische und Dänische
 Pferde**
 zum Verkauf. [8723]
Gebr. Strehl, Merseburg.

Ein truppencommes
Reitpferd,
 welches sich, da äußerst preiswerth, auch
 als Wirtschaftspferd eignet, steht in der
Reitbahn Vorstraße zum Verkauf.
 Ein Paar schwere junge
Pferde
 (Genghe), fromm im Gehirte, von vier
 Städ die Wahl, verkauft wegen Nachsucht
 8670) **Gaul, Teufelshof.**

Buchtblullen
 Holländer u. Westmarck, sehr schön,
 verkauft für 32 M. pr. Stk. 18939
Dr. Netze, Schweitzerode (Wst.).

200 große Rambouillet-
Mutterschafe,
 die noch 2-3 Lämmer jäugen können, sind
 sofort preiswerth zu verkaufen. (8679)
Meistlöter in Wehl.
E. D. Schwenn.

Wegen Aufgabe der Schäferei sollen
 auf hiesigen Ackergeräten:
80 Stück Mutterschafe
 (Rambouillet),
30 Stück Zeißschafe,
40 „ Jährlinge,
50 „ Lämmer
 preiswerth verkauft werden. (8659)
 Niedererosefen b. Delamünde i. Thür.
Die Verwaltung.
 120 Stück [8736]
Rambouillet-Mutterschafe,
 zur Zucht geeignet, stehen zum Verkauf.
 Wittertgut Angleben bei Greußen.

Verwalter-Gesuch.
 Ein unständiger, an rege Thätigkeit ge-
 wöhnter Verwalter findet zum 1. Okt. ev.
 auch schon früh, auf 900 M. gr. Rittergut
 bei Gienach Stellung unter doppelter Leitung
 des Prinzipals. Zeugnisabschriften unter
 Angabe der Gehaltsansprüche a. d. Exped.
 dieser Zeitung unter **Z. 8474** erbeten.

Verwalter-Gesuch.
 Ein tüchtiger
Ruhhirt
 mit nur guten Zeugnissen findet am
 1. Sept. oder 1. Okt. auf einem Rittergute
 bei Merseburg bei hohem Lohn Stellung.
 Die Frau muß auch im Stalle helfen.
 Zeugnisabschrift. einzul. unter **Z. 8541**
 an die Expedition d. Zeitung. 18541

Volontär-Verwalter-Stelle
 in einer interess. betriebenen Wirt-
 schaft der Prov. Sachsen od. thüringischen
 Staaten, unt. direct. Leitung des Prinzipals.
 Familienanfluß Bedingung. Off. unt.
Z. 8473 an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Verwalter-Gesuch.
 Ein junges Mädchen aus anständiger
 Familie von außerhalb wird für eine
 hiesige Schweinefächerei als Ver-
 walterin zu baldigem Antritt gesucht.
 Solche muß schon in solchen oder
 ähnlichen Geschäften thätig gewesen sein
 und gute Zeugnisse aufzuweisen haben.
 Offerten unter **Z. 8707** in der
 Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Verwalter-Gesuch.
 Ein tüchtiger
Ruhhirt
 mit nur guten Zeugnissen findet am
 1. Sept. oder 1. Okt. auf einem Rittergute
 bei Merseburg bei hohem Lohn Stellung.
 Die Frau muß auch im Stalle helfen.
 Zeugnisabschrift. einzul. unter **Z. 8541**
 an die Expedition d. Zeitung. 18541

Sum Antritt Ausgans August wird
 ein älterer, unverheirateter
Hofaufseher
 gesucht. (8672)
 Zeugnisabschriften an die Expedition
 dieser Zeitung unter **Z. 8672.**

Verheirateter oder lediger Hof-
 meister auf ein kleines Hofgut ge-
 sucht. Näheres im **Central-Bureau,**
St. Ulrichstraße 6. [8734]

Für das Comtoir eines hiesigen
 Faorischäftes (Ktten-Gesellschaft)
 wird sofort oder 1. October ein
 mit den nöthigen Schulfenntnissen ver-
 sehener junger Mann als
Lehrling gesucht.
 Offerten unter **S. c. 8746** be-
 fördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Zum 1. Okt. lude ich einen gebildeten
 jungen Mann als **Lehrling.**
 Nidererg Dorfneumenna b. Greußen.
 8737] **A. Wadsack.**

Junge Dame,
 welche flott kenngarabirt, Remington-
 Maschine schreibt, in Korrespondenz und
 americanischer Buchführung besonders ist,
 sucht zum 1. October d. J. oder früher
 Stellung. Offerten unter **Z. 8712** an
 die Expedition der Halleischen Zeitung
 erbeten. [8712]

Jüngere, selbständige Land-
 wirthschafterinnen erhalten
 als Stütze gute dauernde Stellen
 durch **Frau Anna Fleckinger,**
St. Ulrichstraße 8. [8738]

1 Deconomie-Wirthschafterin, 29 Jahre
 alt, in seiner Küche perfekt, mit vor-
 züglichen Mitteln, lude selbständige
 Stelle durch **Pauline Fleckinger,**
Neuhäuser 3. [8732]

1 Kochmamsell lude in Hotel oder
 Restaurant sof. Stelle durch **Pauline
 Fleckinger,** Neuhäuser 3, am
 Markt. [8731]

Land- und Endwirthschafterinnen,
 Kochmamsellen, Stützen, Verwalterinnen,
 Köchinnen, Stubenmädchen, Kinder-
 fäulein, Mädchen für Küche u. Haus-
 arbeit werden gesucht und nachgehenden
 durch **Pauline Fleckinger,**
Neuhäuser 3, am Markt. [871]

Suche per sofort ein junges Mädchen,
 welches im Kochen und ländlichen Haus-
 halt erfahren ist, zur
**Stütze
 der Hausfrau.**
Clara Ernst,
Weefenlaublingen.

Ein junges Mädchen aus anständiger
 Familie von außerhalb wird für eine
 hiesige Schweinefächerei als Ver-
 walterin zu baldigem Antritt gesucht.
 Solche muß schon in solchen oder
 ähnlichen Geschäften thätig gewesen sein
 und gute Zeugnisse aufzuweisen haben.
 Offerten unter **Z. 8707** in der
 Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Für ein Stadgut bei Leipzig wird zum
 1. September eine tüchtige
Deconomie-Wirthschafterin
 gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften und
 Angabe der Gehaltsansprüche sub **O. 278**
 an **Haasenstein & Vogler, H. G.,**
Leipzig. [8716]

Die wohlfeilste Ausgabe des
Bürgerlichen Gesetzbuches
 nebst Einführungsgesetz
 stellen wir hiermit zum Verkauf. Das Werk (gross Octav mit Umschlag) hat einen Umfang von
456 Seiten „Bürgerliches Gesetzbuch“, 50 Seiten „Einführungsgesetz“, 10 Seiten „Inhaltsverzeichnis“,
25 Seiten „Ausführliches Sachregister“, im Ganzen 541 Seiten für
nur 40 Pfg. und 20 Pfg. Porto.
 Da der Vorrath nur klein ist, so geschieht der Versand nach dem Einlauf der Bestellungen.
 Dem Betrag von 40 Pfg. in deutschen Reichspostmarken bitten wir 20 Pfg. Porto beizufügen. Die
 Bestellungen sind baldmöglichst zu richten an den
Verlag der „Halleschen Zeitung“
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Halle a. S.